



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Statistik der öffentlichen Bildungsausgaben (ÖBA)

Beschreibung

Die Statistik der öffentlichen Bildungsausgaben (ÖBA) liefert Informationen zur Bildungsfiananzierung der öffentlichen Hand. Jährlich berechnet und publiziert das BFS Indikatoren und Kennzahlen zur Beteiligung von Bund, Kantonen und Gemeinden an der Finanzierung der Bildung (Primarstufe bis Tertiärstufe sowie Forschung). Die Basisdaten stammen aus der Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) und werden mit weiteren statistischen Daten, wie dem Bruttoinlandprodukt, der Bevölkerungszahl oder der Anzahl Schülerinnen, Schüler und Studierenden in Beziehung gesetzt und analysiert.

Die ÖBA präsentiert die Ergebnisse nach Verwaltungseinheit (z. B. Bund, Kantone insgesamt, Gemeinden insgesamt, einzelner Kanton und seine Gemeinden), nach der Art der Ausgaben (z. B. Personalaufwand, anderer Aufwand, Investitionen) und nach Funktion (z. B. obligatorische Schule, Sekundarstufe II, Forschung). Sie enthält auch Informationen zu den Transfers zwischen den Verwaltungseinheiten (z. B. vom Bund zu den Kantonen, von den Gemeinden zu den Kantonen).

Verfügbar seit:
1990

Methodik

Verwendete Methodik

Die von der EFV erhobenen Daten stammen aus den Staatsrechnungen des Bundes, der Kantone sowie aus den Jahresrechnungen der Gemeinden. In den meisten Kantonen werden die Daten aller Gemeinden erhoben, in den übrigen Kantonen werden sie mittels Schätzungen ermittelt. Die Erhebung umfasst die interkantonalen Konkordate, die Jahresrechnungen der politischen und Schulgemeinden sowie die Spezialrechnungen und die Rechnungen der kommunalen Verbände und Gewerkschaften im Bildungsbereich.

Verwendete Variablen

Jahr
Verwaltungseinheit
Funktion der Ausgaben
Art der Ausgaben
Nominalwert in Schweizer Franken

Die Nomenklaturen für die Funktion und Art der Ausgaben stammen aus dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Erhebungszeitraum

Kalenderjahr

Periodizität der Veröffentlichung

jährlich
Die Daten eines Rechnungsjahres werden mit einer Verzögerung von etwa zwei Jahren veröffentlicht.

Regionalisierungsgrad

Kanton

Qualität der statistischen Informationen

Die Finanzstatistik nimmt statistische Anpassungen und Korrekturen vor, um die Vergleichbarkeit auf nationaler und internationaler Ebene zu gewährleisten (z. B. Sektorisierung, Konsolidierung). Aufgrund dieser Anpassungen können die Finanzberichte der öffentlichen Hand und die Finanzstatistik voneinander abweichen.

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen

Die jährlich veröffentlichten neuen Ergebnisse beinhalten rückwirkende Korrekturen für alle Jahre seit 1990 sowie Aktualisierungen der Nomenklaturen.

Methodische Revisionen / Ausserplanmässige Revisionen

Revisionen der Finanzstatistik werden berücksichtigt. Spezifische Revisionen werden nach Bedarf durchgeführt (z. B. Revision von Nomenklaturen).

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) und den kantonalen Instanzen

Kontaktadresse

schulstat@bfs.admin.ch
